

Gemeindebrief

September – November 2023

Kirchspiel Muldental – Region West



Naunhof

Erdmannshain
Klinga,
Ammelshain,

Pösaue

Fuchshain,
Großpösna,
Kleinpösna,
Seifertshain

Otterwisch

Stockheim,
Großbuch,
Großbardau, Klein-
bardau, Bernbruch

Pomßen- Belgershain

Großsteinberg,
Köhra, Threna,
Rohrbach



„Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn,
drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!“ (EG 508) –

so singen wir bald wieder in unseren Erntedankgottesdiensten.

Es ist schön, unsere Kirchen im Schmuck der Gottesgeschenke aus der Natur zu sehen, den Duft dieser Gaben zu riechen und die bekannten Erntedanklieder zu singen. Ein ganz besonderes Fest für die Sinne. Da ist es leicht, Gott danke zu sagen. – Oder doch nicht?

In vielen unserer Orte merken wir, wie die Verbindung zum Erntedankfest nachlässt. Weniger Gaben für die Ausschmückung unserer Kirchen werden abgegeben, weniger Besucher feiern den Gottesdienst mit. Ist das ein Zeichen dafür, dass wir verlernen dankbar zu sein?

Dankbar ist man nicht einfach. Denn leider halten sich die schlechten Dinge und das, was uns unzufrieden macht, viel nachhaltiger im Gedächtnis. Für Dankbarkeit muss man sich bewusst entscheiden. Sie ist eine christliche Lebenseinstellung.

Ich muss an den Besuch einer Frau vor einigen Jahren denken. Ihre Wohnung war mit der alten Dame in die Jahre gekommen. Sie hatte nicht mehr die Kraft zu renovieren. Die Fenster waren klein, die Wohnung dunkel. Da ihre Augen auch nicht mehr so gut sahen, war sie vor kurzem in ihrer Wohnung über eine Schwelle gestürzt und hatte sich einen Arm- und einen Beinbruch zugezogen. Nun war sie für alles auf Hilfe angewiesen. Nichts ging mehr allein. Sie musste warten, bis jemand kam, wenn sie aufstehen wollte. Sie brauchte Begleitung zur Toilette. Und das Essen, dass sie sich bisher immer noch voll Freude selbst gekocht hatte, brachte nun ein Essensdienst.

„Schlimm!“, dachte ich. Doch als ich Sie fragte: „Wie geht es Ihnen?“, da sagte sie: „Mir geht’s doch gut. Ich hab’ ein Dach über dem Kopf, bin zu Hause und habe viele Menschen, die sich um mich kümmern. Klar könnte ich jammern und schimpfen. Aber was nützt das? Ich will lieber zufrieden und dankbar sein. Jeden Abend, wenn ich bete, halte ich mir das Gute vor Augen. Und es gibt trotz allem viel davon, wenn man nachdenkt. Und dafür bedanke ich mich dann bei Gott. Jeden Abend mache ich das.“

Erntedank ist ein festlicher Anlass, sich in Gemeinschaft vor Augen zu halten, wieviel Gutes uns Gott jeden Tag zuteilwerden lässt. Und vielleicht bringen Sie ja dafür in diesem Jahr auch eine oder mehrere Erntedankgaben in ihre Kirche. Das wäre schön.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre Pfarrerin Susann Donner



Lektorenkurs November 2023 – Mai 2024 in Tautenhain

Im Kurs werden die Teilnehmenden mit dem Aufbau des Gottesdienstes vertraut gemacht. Sie werden befähigt, ihn unter Verwendung einer Predigtvorlage selbst zu leiten.

Anmeldung: Tel.: 03433/ 24 86 722 & Suptur.LeipzigerLand@evlks.de

Sprachschulung für Lektoren und Interessenten

mit Susanne Schrage vom Gottesdienstinstitut Nürnberg, am 18.11., von 15-18 Uhr, Pfarrhaus Naunhof; kostenfrei; Vorkenntnisse nicht erforderlich; Anmeldung bei Pfrn. Bettine Reichelt: Tel.: 0176-25924443

Hinweis auf neue Friedhofsgebührenordnungen

Nach nunmehr einigen Jahren wurden unsere Friedhöfe auf ihre Kostendeckung überprüft und neu kalkuliert. In Folge dessen sind neue Friedhofsgebührenordnungen entstanden. Bitte beachten Sie die jeweiligen kommunalen Amtsblätter Ihres Ortes.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Zentrale Friedhofsverwaltung in Grimma (siehe S. 30 unter Kontakte).

Gemeinde unterwegs – unterwegs in Gottes Schöpfung am 20. – 22.10., Hütte Hartha

Alle Familien sind herzlich eingeladen, gemeinsam auf Tour zu gehen. Wir haben 25 Plätze in der Hütte Hartha reserviert. Schnelles Anmelden sichert Ihnen einen Platz. Wir wollen viel in der Natur sein und Elemente der Pfadfinderarbeit ausprobieren. Teilnehmerbeitrag ist für Erwachsene 40 €, für Kinder 35 €. Da wir uns selbst versorgen, bringen Sie bitte etwas für die gemeinsame Versorgung mit. Nach der Anmeldung stimmen wir uns untereinander ab.

Im Bereich Pomßen ist **an diesem Sonntag kein eigener Gottesdienst**. Sie sind herzlich zum Kantaten-Gottesdienst nach Naunhof eingeladen.

„Was passiert, wenn man sich gezielt ziellos auf eine Reise um die Welt begibt? Die 27jährige Sahra Kokot aus dem Leipziger Land hat es ausprobiert.“ Hören Sie von Ihren Erlebnissen zur Autorenlesung „In 300 Tagen allein um die Welt“, am 15.09., 18:30 Uhr, in der Kirche Klinga.



Autorenlesung
mit Sarah Kokot zum Buch „In 300 Tagen allein um die Welt – Eine Rucksackreise über 7 Kontinente“

Treffen unserer Gemeindegruppen

Singen & Musizieren, Projektchöre, Bürgersingen s. Seiten 21/22

Frauenkreise

Ammelshain Di, 12.09., 10.10., 07.11., 12.12., 15 Uhr, Gem.raum

Klinga Di, 05.09., 17.10., 02.11., 05.12., 15 Uhr, Vereinsraum

Besuchskreis Di, 26.09., 14:30 Uhr, Pfarrhaus Naunhof

Gottesdienste im Pflegeheim

Muldentalstift Mi, 06.09, 04.10., 01.11., 10 Uhr

„Charlotte Winkler“ Do, 07.09., 05.10., 02.11., 10 Uhr

Gesprächskreis 60 Plus im Pfarrhaus Naunhof

Mi, 20.09., 19 Uhr: im Gespräch mit Ulrich Baldowé zu
„Baumeister Seiferth`s Wirken in Naunhof“

Di, 17.10., 07.11., 05.12., 19 Uhr

Glaubenskurs Mi, 13.9., 18.10., 15.11., 13.12., 19 Uhr, Pfarrh. Naunhof

Workshop: Gemeinde auf dem Weg – Erste Schritte für Gerechtigkeit, Frieden und Schöpfungsbewahrung, am Fr, 10.11. – Sa, 11.11., Pfarrhaus Naunhof: Wie können wir in der eigenen Gemeinde erste Schritte gehen zu mehr ökologischer Nachhaltigkeit, sozialer und globaler Gerechtigkeit, sowie zu aktiver Friedensarbeit? Theologische Fragen, Psychologie und konkrete Methoden werden erörtert. Die Teilnahme ist kostenfrei. Referent*innen: Dr. Anne Römpke (Umweltbeauftragte der Landeskirche), Michael Zimmermann (Friedensbeauftragter der Landeskirche), Miriam Kähne (Local Peace Referentin).

Anmeldung: anne-kristin.roempke@evlks.de

KFZ –Gottesdienst in der Kita Regenbogen am 10.09.2023

Um 10:30 Uhr laden wir wieder herzlich in die Kita Regenbogen ein. Der Gottesdienst zum Neubeginn feiert den Start des neuen Schuljahres und insbesondere alle ABC-Schützen. Herzliche Einladung!

Nächste Termine sind am 05.11. und 03.12., um 10:30 Uhr. Schauen Sie vorbei!

Erntedank

Wir feiern Erntedank und freuen uns über Ihre Gaben zum Schmücken unserer Kirchen und späteren Weiterleiten an die Tafel.

Erntedank Kirche Klinga am 17.09.2023, um 10:30 Uhr

Abgabe Erntedankgaben am 15.09.23, in der Kirche

Erntedank Kirche Erdmannshain am 01.10.2023, um 10:30 Uhr

Abgabe Erntedankgaben am 30.09.23, in der Kirche

Erntedank Kirche Ammelshain am 8.10.2023, um 09 Uhr

Abgabe Erntedankgaben am 07.10., 16-17 Uhr, in der Kirche

Friedhofseinsatz

Erdmannshain: 11.11., 09 – 12 Uhr und Naunhof: 18.11., 08 – 12 Uhr

Weihnachtsbäume

Für unsere Kirchen in Naunhof, Klinga, Erdmannshain und Ammelshain suchen wir wieder Weihnachtsbäume. Bitte kontaktieren Sie Pfarrer George unter 0163-8055559.

Lebendiger Adventskalender in Klinga

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder unseren lebendigen Adventskalender organisieren und freuen uns über Ihr Engagement.

Anmeldungen/Informationen über Simone Moßler, Tel.: 034293-31708

Auflösung Kirchentür – Quiz

Wo kommt der Rabe in der Bibel vor? Die drei ersten und ausführlichsten Rückmeldungen kamen von Johann Ellrich, Karen Nöcker und Julia Wenzel. Herzlichen Glückwunsch für den Raben-Schlüsselanhänger-Preis!

Der Rabe kommt an 12 Stellen in der Bibel vor. Zuerst zu nennen ist natürlich die Sintflutgeschichte in 1. Mose 8, 6.7. „Nach vierzig Tagen tat Noah an der Arche das Fenster auf, das er gemacht hatte, und ließ einen Raben ausfliegen; der flog immer hin und her, bis die Wasser vertrockneten auf Erden. Danach ließ er eine Taube ausfliegen...“

Dann kommt der Rabe in den Speisevorschriften 3. Mose 11,13-19 und 5. Mose 14,14 vor, im Psalm 147,9: „Gott gibt dem Vieh seine Nahrung, er gibt den jungen Raben, wonach sie schreien.“

In 1 Könige 17,4 und 6 muss sich der verfolgte Elia in der Wüste verstecken, wo Gott ihn durch Raben versorgen lässt: „Du sollst aus dem Bach trinken und ich habe den Raben geboten, dass sie dich dort versorgen sollen... Und die Raben brachten ihm Brot und Fleisch des Morgens und des Abends...“

Drastische Worte finden wir in Sprüche 30,17 „Ein Auge, das den Vater verspottet, und verachtet, der Mutter zu gehorchen, das werden die Raben am Bach aushacken und die jungen Adler fressen.“ Poetische Wor-



te im Hohenlied 5, 10-11: „Mein Freund ist weiß und rot, auserkoren unter vielen Tausenden. Sein Haupt ist das feinste Gold. Seine Locken sind Rispfen, schwarz wie ein Rabe.“ Jesaja 34,10.11 verwendet für Gottes richtendes Handeln das Symbol des Raben: „Das Land ist für Generationen verödet, Käuze und Raben wohnen darin.“

In Hiob 38, 41 lesen wir: „Wer bereitet dem Raben die Speise, wenn seine Jungen zu Gott rufen und irrefliegen, weil sie nichts zu essen haben?“ In Zefanja 2,16: „Gott macht die Stadt zur Öde. Laut schreit es im Fenster, ein Rabe krächzt auf der Schwelle.“ Auch Jesus benutzte den Raben im Gleichnis in Lukas 12, 24:

„Seht auf die Raben, sie säen nicht und ernten nicht, sie haben keinen Speicher und keine Scheune; denn Gott ernährt sie.“

Neben dem Raben als „biblischem Tier“ gibt es auch einen historischen Grund für die Kirchentürklinke in Rabengestalt, ein steinernes Wappen mit einer Rabenabbildung an der Stadtkirche Naunhof. Wir haben keine Belege über den Ursprung, aber eine Erklärung liegt nahe.

Der Merseburger Bischof Thilo von Trotha (1466-1514) sorgte in unserer Region für den Bau vieler Kirchen, vermutlich auch den der Stadtkirche Naunhof, daher dort sein Wappen. Der Sage nach vermisste der Bischof seinen kostbaren Siegelring. Zu seinen Gemächern hatte nur sein Kammerdiener Zutritt. Er kam in den Verdacht, den Ring gestohlen zu haben und der Bischof wies seine Hinrichtung an. Der Sage nach fand man später in einem Rabennest den vermissten Ring. Damit war die Unschuld des treuen Johannes bewiesen. Als Zeichen der Reue machte der Bischof den Raben mit dem Ring zu seinem Wappen. Und in Merseburg im Schlosshof sitzt seitdem ein Rabe ein als Mahnung.

Wer an der Stadtkirche Naunhof die Rabentürklinke betrachtet, wird auch den Ring entdecken. Entworfen und aus einem Stück geschmiedet wurde das kunstvolle Teil von Roger Widdermann, Kunstschmied aus Zschepplin.



Leseküche im Pfarrhaus Naunhof

Die schicksalhaften Lebensumstände der Mutter Natascha Wodins, die aus Mariupol kam, werfen ein ebenso erhellendes wie verstörendes Licht auf die unaufgearbeiteten historischen deutsch-russisch-ukrainischen Verquickungen wie auf die aktuelle politisch-militärische Katastrophe, mitten darin wiederum Mariupol und wir in Deutschland nicht wirklich

weit davon entfernt. N. George

Spielnachmittag

am Sa, 02.09., 15 – 18 Uhr, Pfarrgarten Seifertshain

Für alle kleinen und großen Kinder und ihre Eltern. Es ist schön gemeinsam als Familien mit einander zu spielen und kreativ zu werden. Also macht euch auf und kommt gern vorbei!

Familienkirche Pösaue

Besonders herzliche Einladung an alle Schulanfänger und ihre Familien zur Familienkirche am 3.9., 9 Uhr in Seifertshain. Hier geht es heute besonders um alle, die etwas Neues beginnen... lasst euch überraschen!



Weitere Termine je am 01.10. in Kleinpösna

05.11. in Fuchshain

03.12. in Großpösna

Kinderbibeltreff am Sa, 04.11., 10 – 13 Uhr, Pfarrhaus Großpösna

Taizé-Mitsing-Projekt der Kantorei Pösaue

In offenen Proben unter der Leitung von Sandra Havenstein und Kantor Maik Gosdzinski werden Lieder aus Taizé geprobt, die dann in zwei Abschlussandachten aufgeführt werden. Der einfache, meditative Charakter dieser Lieder bietet Neugierigen und Einsteigern die Chance zum Schnuppern und Ausprobieren. Es entstehen keine Kosten.

Proben: donnerstags, 19 Uhr, 14.09., 21.09., 28.09. im Kirchgemeindehaus Großpösna,

Generalprobe: 19.10. in der Laurentiuskirche Seifertshain

Abschluss-Andachten: 20.10., 19 Uhr, Laurentiuskirche Seifertshain
29.10., 17 Uhr, Stadtkirche Naunhof

350 Jahre Kirchweih Kirche Großpösna am 31.10.

Das Festprogramm wird noch veröffentlicht

Lebendiger Adventskalender 2023

Auch in diesem Jahr laden wir in der Adventszeit wieder von Freitag bis Sonntag, immer 18 Uhr zu unserem lebendigen Adventskalender ein. Wo, wann, was stattfindet, erfahren sie im Internet, in der Rundschau und im nächsten Gemeindebrief. Große und Kleine sind herzlich eingeladen! Gabriele Albert

Rückschau Familienfreizeit Röhrsdorfer Park vom 23.-25.06.23

Auch in diesem Jahr hatten sich wieder viele Familien zu einem gemeinsamen Wochenende angemeldet. Insgesamt waren wir 45 Leute, die sich auf ein gemeinsames Wochenende freuten. Unser Thema, was wir in 4 Gruppen bearbeiteten, war die Jahreslosung: Du bist ein Gott, der mich sieht. Wir haben in verschiedenen Geschichten der Bibel lesen und hören können, dass Gott und Jesus jeden Menschen sieht und sich besonders um die Menschen kümmert, die in Sorgen oder Nöten sind, die Ängste haben oder sich allein oder übersehen fühlen. Irgendwo finden wir uns da alle wieder und es ist sehr schön zu wissen: Gott sieht MICH. Wir haben auch viel gesungen und gebastelt. Das herrliche Gelände lud zum Spielen und Toben und die schattigen Plätzchen zu einem Schwatz oder auch einem längeren Gespräch ein. Nachmittags mussten wir uns in zwei Gruppen aus einem Bibel-Escape-Room befreien. Das war spannend und recht knifflig! Abends wurde gegrillt und noch lange bei Marshmallows und Gesprächen am Lagerfeuer gesessen. Am Sonntag haben wir das schöne Wochenende mit unserer Familienkirche ausklingen lassen. Die Zeit war viel zu schnell wieder vorbei!

Herzliche Einladung an alle Familien, die neugierig geworden sind, kommt doch das nächste Mal auch mit! Gabriele Albert

Unser Glockenprojekt im Internet

Regelmäßig haben wir über die Erneuerung der Großpösnaer Glocken berichtet. Einen zusammenfassenden Rückblick gibt es nun auch online unter <https://kirchgemeinde-grosspoesna.de> und auch auf youtube unter <https://youtu.be/ftGylCa4KOk>

Dafür unseren herzlichen Dank an Petra Körner-Winter mit ihrem Team vom Kuhstall e.V., insbesondere Dana Michael und Philip Senk.

Havarie auf dem Friedhof

Trotz starkem Regen war kein Gießwasser in der Zisterne des Friedhofs Großpösna. Die Ursache wurde schnell gefunden: Die Fallrohre vom Kirchendach waren gefüllt mit Laub und Humus. Heinz Schreiber mit seiner Hebebühne und Benjamin Drabon halfen, den Schaden zu beseitigen. Zwei gefüllte Karren feinstem Humus waren die Ausbeute. Den freundlichen Helfern gebührt unser Dank. Claus Ritter



Annahme von Erntedankgaben für die Ausschmückung unserer Kirchen zu den Erntedankgottesdiensten



Damit unsere Kirchen für die Erntedankgottesdienste festlich geschmückt werden können, bitten wir um Blumen, Obst, Gemüse und haltbare Lebensmittel. Bitte bringen Sie Ihre Gaben zu folgenden Terminen in die Kirche:

- **Otterwisch:** Fr., 15.09.2023, 17:00 Uhr-18:00 Uhr
- **Kleinbardau:** Sa, 16.09.2023, Kinder sammeln im Dorf
- **Großbardau:** Sa, 23.09.2023, 10:00Uhr- 12:00 Uhr
- **Großbuch:** Sa, 23.09.2023, 10:00 Uhr-12:00 Uhr + Kinder sammeln im Dorf
- **Stockheim:** Sa, 09.10.2023, ab 14.00 Uhr ist die Kirche geöffnet

Nach den Erntedankgottesdiensten werden die Erntedankgaben der Tafel zur Verfügung gestellt.

Traditionell sammeln wir anlässlich des Erntedankfestes auch wieder Spenden für die **Rumänienhilfe**. Wir freuen uns über Spenden und leiten sie direkt weiter.



Konzerte in unserem Pfarrbereich



Bitte beachten Sie unsere kirchenmusikalischen Veranstaltungen in Kleinbardau und Stockheim auf den Seiten 24 bis 27.

Informationen zum Baugeschehen



Nachdem das Dach im **Pfarrhaus Otterwisch** bereits erneuert wurde, wird jetzt die Heizungsanlage umgestellt, eine barrierefreie Toilette eingebaut und der Zugang gestaltet. Dazu sind auch Veränderungen an den Außenanlagen des Pfarrhofes nötig. Die durch LEADER geförderten Bauarbeiten werden sich

bis zum Ende des Jahres andauern.

In der **Kirche Otterwisch** macht uns derzeit eine hohe Luftfeuchtigkeit von bis zu 90% Sorgen. Dringend notwendig ist darum eine elektronische

Lüftung. Dazu müssen in diesem Zusammenhang die Bleiglasfenster restauriert werden, die aufgrund ihres Alters sich wegen lockerer Fassungen zu wellen begonnen haben und teilweise auch Glasschäden aufweisen. Die Planungen der Arbeiten sind im Gange.

Nach der Erneuerung des Daches an der **Kirche Großbardau** (2022) findet in diesen Tagen die letzte Kontrollbeobachtung des Fledermausfluges (Großes Mausohr) statt. Wir hoffen dann, die Baumaßnahme endgültig abschließen zu können. Mit Denkmalschutz und Baupfleger hat bereits eine Beratung zur möglichen Fortsetzung der Arbeiten im inneren Kirchenschiff stattgefunden. Allerdings ist die Finanzierung offen.

In der **Kirche Kleinbardau** werden voraussichtlich im Oktober die Malerarbeiten an Wand und Emporenunterseite fortgesetzt.

Für die Kirchen **Stockheim** (Problem Risse in der Sakristei) und **Großbuch** (Problem Kirchturm) bereitet ein Ingenieurbüro alle Unterlagen für die Einreichung eines Förderantrages vor.



Gern können Sie all diese Baumaßnahmen mit Ihrer Spende unterstützen: Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental, BIC: GENODED1DKD; KD-Bank, IBAN: DE17 3506 0190 1670 4090 54, bitte Spendenzweck angeben

Lutherlinde im Pfarrgarten Otterwisch

Am 29.07.2023 brach von einer der beiden Linden ein sehr großes Stück herunter. Der Verlust schmerzt, wurden doch die Linden bereits im 17. Jh. von Lieddichter Salomo Liscow aufgrund einer Lutherjubiläums gepflanzt. Wir versuchen vom Naturdenkmal so viel wie möglich zu erhalten.

Turmsternkümmerer für Otterwisch dringend gesucht

Es wäre schön, wenn auch in diesem Jahr in der Advents- und Weihnachtszeit unser Stern wieder vom Turm der Kirche Otterwisch leuchten könnte. Allerdings ist das Aufhängen des Sterns in der Laterne über eine Seilwinde keine leichte Aufgabe. Aufgrund der Höhe ist Schwindelfreiheit Voraussetzung. Kletter- und Anseilerfahrung können auch nicht schaden. Wer dieses Amt übernehmen möchte, melde sich bitte bei Pfarrerin Donner (Tel.: 034345/22008).



Gemeindekreise und Gruppen

Seniorinnen Großbardau	Di, 05.09, 10.10., 07.11., 14 Uhr, Gemeindehaus
Frauenkreis Großbuch	Do, 28.09., 26.10., 23.11., 19:30 Uhr, Kirche
Bibelgesprächskreis Otterw.	Di, 12.09., 17.10., 14.10., 19:30 Uhr Pfarrhaus
Gesprächskreis Großbardau	nach Absprache, Fr, 19:30 Uhr, Gemeindehaus Tel. Fam. St. Donner (0175/4848831)
Suchtgefährdetendienst Großbardau	freitags, 19:30 Uhr, Gemeindehaus Großbard. Herr Friedrich: 034382/41340, Herr Thalmann: 034293/30499
Kirchenchor	montags, 19:30 Uhr, Gem.haus Großbardau

Pomßen-Belgershain und Köhra

Geöffnete Kirchen zur stillen Andacht

Belgershain	sonntags	10 – 11 Uhr
Großsteinberg	am letzten So. im Monat	16 – 17 Uhr

Kirche der Stille mit Abendsegens und Friedensgebet

Pomßen	mittwochs	18:15 Uhr
--------	-----------	-----------

Frauenkreise

Großsteinberg	Di, 05.09., Mi 04.10. , 07.11.,	14 Uhr
Pomßen/Köhra	Di, 12.09., 17.10., 14.11.,	14 Uhr, Pomßen
Rohrbach	Mi, 13.09., 18.10., 15.11.,	19 Uhr
Threna	Di, 26.09., 24.10., 28.11.,	14 Uhr
Belgershain	Di, Sept entfällt, 17.10., 21.11., 14 Uhr und Fr, 27.10. „Belgershainer Geschichten“, 19 Uhr	

Mütterkreis Pomßen und Köhra

Do, 28.09. (Köhra), 26.10. (Pomßen), 30.11. (Köhra)

Glaubenskurs

Fr, 08.09, 06.10, 03.11., 19 Uhr, in Pomßen,

Musik Pfarrhaus Pomßen siehe Seite 21-22

Tag des offenen Denkmals in unseren Kirchen am 10.09.2023

Wir öffnen unsere Kirchen und laden Sie herzlich ein, sie für sich zu entdecken.

Belgershain: „Barocco heißt Perle“ – Ausstellungsbesichtigung und Kennenlernen der Geschichte der Heiligen Barbara, 10-12 und 14-16 Uhr

Threna: Stille und Wort, 10 – 12 und 14 – 16 Uhr

Pomßen: Renaissance und Barock in Bau und Klang, 10 – 12 und 14 – 16 Uhr



Gemeindenachmittag zum Herbst- & Erntedankfest in Köhra am 23.09., 14 Uhr, Kirche

Wie im vergangenen Jahr möchten wir alle sehr herzlich zum Erntedanknachmittag nach Köhra einladen. Ab 14 Uhr wird es neben der Kirche Kaffee und Kuchen geben.

Zur selben Zeit freuen wir uns über die Abgabe Ihrer Erntedankgaben. Anschließend findet eine Tauffeier in der Kirche statt. Danach ist Zeit für Gespräche, Basteln, Singen vor der Kirche. Wir enden mit einer Abschlussandacht um 18 Uhr.

Pfadis für die Pfarre Pomßen

In den letzten Monaten gab es immer wieder Gespräche und erste Ideen für eine eigenen Pfadfindergruppe in Pomßen. Gern möchte ich mich mit Ihnen, liebe Eltern, zusammensetzen und darüber nachdenken, wie wir eine eigene Gruppe aufbauen können. Dazu lade ich Sie herzlich zu einem **Elternabend, am 26.09., 19 Uhr** nach Pomßen ein.

Pfrn. Bettine Reichelt

Einige Elemente werden wir während der **Familienrüstzeit** gemeinsam ausprobieren: **am 20.–22.10., Hütte Hartha, siehe Seite 3**

Familiennachmittag und MusikTheater „Meerwunder am 28.10., 15 Uhr, Pomßen, Alte Schule



„Der kleine Schutzengel rettet die Zeit“ – MusikTheater Meerwunder mit Annett Glaschick aus Born/Darß (www.meerwunder.de)

Ein zauberhaftes Theaterstück mit wunderschöner Kulisse über einen kleinen Schutzengel, der sich in der Ausbildung befindet und unbedingt seine erste Prüfung mit seinem Schützling Annett bestehen möchteseht und hört selbst.

Am Freitag, den **27.10.** ist Annett Glaschick **im Kindergarten Threna**, um die Kinder einzustimmen und vielleicht schon eines der Lieder zum Mitsingen auszuprobieren.

Erzählcafé in der Kirche Belgershain

„Belgershainer Geschichten“ Fr, 27.10., 19 – 21 Uhr

Im Erzählcafé "Der Schmuck des Ortes" fiel uns auf, wie viele Geschichten es von Belgershain gibt, die selbst alteingesessene Belgershainer nicht kennen. Wir laden Sie daher ein, diese Geschichten zu erzählen. Wir freuen uns, wenn Sie zu Ihren Geschichten auch alte Fotos oder Postkarten mitbringen am

Konfirmanden pflanzen Bäume – Baumpflanzgottesdienst am 31.10., 10 Uhr, ab Kirche Pomßen

Nach einem gelungenen Auftakt 2022 haben wir auch in diesem Jahr wieder Gelder gesammelt und werden Bäume pflanzen. Wir wollen wieder Lücken in den Baumalleen schließen. Es ist eine Aktion für alle: neben der Kirchgemeinde organisieren diesen Tag die Agrargenossenschaft und die Jagdgenossenschaft Pomßen.

Da die Entscheidung noch nicht gefallen ist, wo wir pflanzen, beachten Sie bitte die aktuellen Aushänge oder kommen Sie kurz vor 10 Uhr an die Kirche Pomßen. Von dort gehen wir gemeinsam an den Pflanzort.

Sankt Martin in Belgershain am Fr, 10.11., 17 Uhr, Kirche Belgershain

Wir feiern das Martinsfest gemeinsam mit den Kindergärten unserer Region, mit der Feuerwehr und dem Posaunenchor.

Wir beginnen mit einer Andacht an der Kirche in Belgershain. Im Anschluss ist Martinsumzug.

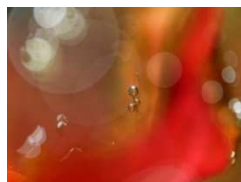
Die Hl. Barbara und das Licht in Belgershain

Die Belgershainer Johanniskirche wurde am 22.07.23 in doppelter Weise mit neuem Schmuck ausgestattet. Eingebettet in Musikstücke mit Geige und Horn eröffneten zwei Ausstellungsbereiche. Das Bildnis der hl. Barbara mit dem Turm kehrte nach über 100 Jahren zum Verbleib zurück nach Belgershain und gleichzeitig wurde eine Ausstellung zum Thema „Licht ist das Kleid, das du anhast“ eröffnet. Die heilige Barbara (griech.: die Fremde) befand sich im Besitz vom Belgershainer Pfarrer Baltzer, der von 1890 bis 1918 Pfarrer hier war. Das Bildnis, entstanden in Mitteldeutschland des 18. Jh., wurde in der Familie weitervererbt und seine Urenkelin, eine Pfarrerin i. R. aus Nürnberg, kam sogar am 22.07. zur Rückkehr von „Barbara“ nach Bel-



gershain. Die hl. Barbara ist eine Märtyrerin des 3. Jh. nach Christus. Ihr Vater verbot ihr den Umgang mit Christen und sperrte sie in einen Turm, dort floh sie in einen Berg, wurde verraten und vom Vater enthauptet. Dabei wurde der Vater aber vom Blitz erschlagen. Durch den Zusammenhang mit dem Berg und dem Blitz ist die heilige Barbara die Schutzpatronin der Bergleute und u. a. der Artillerie. Des Weiteren gibt es den Brauch am 04.12. einen Kirschzweig zu schneiden und dieser blüht im besten Fall zum Weihnachtsfest. Über die Symbolik mag jeder selbst nachdenken.

Und nun wenden wir den Blick vom eher schattigen neuen Platz für Barbara über der Sakristeitüre zur gegenüberliegenden Fensterseite, an der sich die Ausstellung zum Thema Licht befindet. Marion Gustrau und Marco Knoll haben sich im Verein mit Bibeltexten und Gedichten, ausgewählt von Pfarrerin Bettine Reichelt, dem Thema Licht und Schmuck zugewendet. Die Fotos zeigen das Spiel von Licht an Gegenständen aus



verschiedenen Perspektiven. Ausgewählt wurden historische Gemäuer, Pflanzen, Tiere und deren Produkte (ein Spinnennetz) und künstlicher Schmuck. Die dazwischen geschalteten Texte laden zum reflektieren und ggf. auch zum Singen ein. Etwas abseits und deshalb leicht zu übersehen, liegen noch

Texte zur Ausstellung am Orgelaufgang – das Suchen lohnt sich!

Beide Ausstellungen können u. a. zum **„Tag des offenen Denkmals“** am 10.09. von 10 – 12 und 14 - 16 Uhr besichtigt werden oder an anderen Sonntagen von 10 – 11 Uhr. Bernd Weisbrich

Pilgerweg „Engelswege“

Mit einer kleinen Gruppe Wanderfreudiger beteiligten wir uns als Gemeinde am Sächsischen Wandertag. Schnell entstanden intensive Gespräche. Oft waren wir ganz vertieft darin und beeindruckt vom Weg. Das war ein wenig schwierig für unseren Zeitplan. Dank Familie Goldammer, die uns vom Labyrinth in Großsteinberg nach Pomßen fuhr, kamen wir erst einmal wieder ins Lot, wurden wunderbar begrüßt mit Orgelmusik von Frau Wadewitz an der Pomßener Orgel. Thomas Kirschstein (Agrargenossenschaft Pomßen) grillte für uns und wir erfuhren Details über die Entwicklungen in diesem Bereich. Es war so spannend, dass wir auch in Belgershain verspätet eintrafen. In der Kirche war Taufgottesdienst der katholischen Brüder und Schwestern. Aber es war die Seitentür geöffnet. Frau Mattersteig hatte Kuchen gebacken und

Kaffee gekocht. Wir saßen im Schatten, lauschten der Musik, die aus der Kirche zu uns klang und redeten und schwiegen. Der Bus und der Anschluss nach Grimma waren nicht zu schaffen. So fuhr ein Teil der Gruppe mit der S-Bahn nach Leipzig, der andere Teil lief bis Pomßen zurück. In allem entdeckten wir die segnende Kraft Gottes, die in den Engeln in unseren Kirchen symbolisiert ist. Danke an alle Helfer und Unterstützer, die diesen Tag haben gelingen lassen.

Gemeindefest und Nacht der offenen Dorfkirche

Nicht immer haben wir so reiche und intensive Tage wie in diesem Jahr. Zum Tauffest in Pomßen konnten wir nach einer langen Schreib- und Probenzeit ein eigenes Theaterstück aufführen. Und wir feierten gemeinsam eine Taufe. Viele fleißige Hände halfen: Kirche vorbereiten, Tische stellen, Kuchen backen, Basteln vorbereiten. Danke an alle, die sich beteiligt haben.

Am Abend trafen wir uns dann in Köhra zur Nacht der offenen Dorfkirche. Eine Stunde Hausmusik von Köhraern für Köhraer, eine Lesung und die Nacht der Lichter, dazwischen Gespräche vor der Kirche, werden allen, die da waren, in Erinnerung bleiben. Auch allen Helfern und vor allem den Musikanten aus Köhra herzlichen Dank!

Besuch der Taufausstellung in Grimma

Zweimal brachen wir zur Taufausstellung auf. Immer neu entdecken Große und Kleine das Thema. Der Glaubenskurs wird in sich seinem Abend in September noch einmal intensiv mit der Taufe befassen. Herzliche Einladung zum Nachklang des Abends in der Ausstellung.



Seniorenausfahrt 2023: Oschatz entdecken

Kennen Sie Oschatz? Haben Sie schon einmal den Türmer besucht? Ganz so hoch ging es für die Senioren nicht hinaus. 150 Stufen wären zu viel gewesen. Aber wir haben viel über die Stadt erfahren, die Rettung der Kirche und mitten in der größten europäischen Sammlung von Kaffeekannen, Kaffee getrunken. Wir waren alle der Meinung: auch im nächsten Jahr machen wir uns auf den Weg in die nähere Umgebung und entdecken sie neu.

Liebe Kinder,
ihr seid herzlich eingeladen zu unseren verschiedenen Gottesdiensten für Kinder und Familien. Haltet Ausschau nach den Symbolen in unserer Gottesdiensttabelle - da seid Ihr richtig. Wir freuen uns auf Euch!



Krabbelgottesdienste für die ganz Kleinen



Familiengottesdienste für die Größeren und



familienfreundliche Gottesdienste für die Größeren

Pfadfinder – Wölflingsgruppe Naunhof

Naunhof jeden 1. Samstag im Monat, 10-14 Uhr



Kinderstunde in den Kitas

Großpösna Di 29.8., 05.+26.9., 17.10., 7.+21.11., 5.12., 9 u. 9:30 Uhr

Threna Di 29.8., 05.+26.9., 17.10., 7.+21.11., 5.12., 10 Uhr

Christenlehre – an Feiertagen/in den Ferien Pause!

Naunhof Mi, 14:45-15:45 Uhr, „KinderChortreff“, Pfarrh., ab 06.09

Fr, 15:00 Uhr Klasse 1-3, Pfarrhaus

Fr, 16:00 Uhr Klassen 4-6, Pfarrhaus

Pomßen Mo, 17:00 Uhr, Pfarrhaus Pomßen

Otterwisch Di, 15:00 Uhr, Grundschule Otterwisch, ab 05.09.

Großbardau Di, 17:00 Uhr, Gemeinderaum Großbardau

Kinderbibeltreff Pösaue → siehe Seite 7

Konfi-Treff Pfarrhaus Pomßen – an Feiertagen/ in den Ferien Pause!

Klasse 7+8 ab Di, 12.09., 14täglich, 17 Uhr, Pfarrhaus Pomßen

Konfi-Treff Pfarrhaus Naunhof

Klasse 7 Do, 17-19 Uhr: 14.09., 28.09., 26.10., 23.11., 07.12.

Klasse 8 Do, 17-19 Uhr: 07.09., 21.9., 19.10., 16.11., 30.11., 14.12.

Junge Gemeinde montags, 18:30 Uhr, **NEU: wechselnd in Pomßen, Alte Schule und Naunhof, Pfarrhaus**

Theatergruppe für Kinder und Jugendliche Pfarrhaus Pomßen

Neues Projekt ab September: Wir schreiben für unsere Dörfer ein eigenes Krippenspiel. Es soll so gestaltet sein, dass es in unseren Dörfern der KG Pomßen vor Ort selbst umgesetzt werden kann.

dienstags, 17-18 Uhr, Pfarrhaus Pomßen, 14-täglich ab 19.09.

Stimmtraining für Krippenspieler mit Susanne Schrage vom Gottesdienstinstitut Nürnberg, am 18.11., 10-14 Uhr

Musikalische Angebote zum Mitmachen in Naunhof und Pomßen

Gemeinsam singen und musizieren, die eigene Stimme ausprobieren und manches übers Singen erfahren, Lieder und Musikstücke kennenlernen und vieles über Komponisten und Musikepochen, Liturgie und Kirchenjahr hören und mit den geprobtten Stücken die Gottesdienste und Konzerte übers Jahr bereichern. Neugierig darauf? Dann gibt es diese Möglichkeiten zum Ausprobieren und Dabeisein:

Kinderchor in Pomßen, mittwochs 17 Uhr, im Pfarrhaus

 Kinder ab 1. Klasse treffen sich, um Lieder zu singen, musikalische Spiele zu spielen, musikal. Projekte vorzubereiten. Beginn 06.09.

Flötenanfänger in Pomßen, nach Vereinbarung, im Pfarrhaus

 Inzwischen kommen 5 Kinder zum Flötenunterricht in Pomßen. Am Anfang lernen wir im Einzelunterricht Grundlagen zum Blockflötenspiel sowie Musiktheorie, Notenlehre usw. Später entsteht aus den kleinen Musikantinnen und Musikanten vielleicht ein „junger“ Flötenkreis; Beginn 06.09.

Kinderchor in Naunhof, mittwochs 14:45 Uhr, im Pfarrhaus

 Kinder ab 1. Klasse treffen sich auch in Naunhof zum Singen, Spielen und manchmal auch Basteln. (Kantorin Cornelia Schneider holt die Kinder 14:30 Uhr an der „Pausenschnecke“ in der Grundschule Naunhof ab); Beginn 06.09.

Singkreis Naunhof – Pomßen, mittwochs 19 Uhr, im Pfarrhaus

 Die Kirchenchöre Naunhof und Pomßen haben sich zusammengeschlossen. Es sind wenige Sängerinnen und Sänger, die allerdings große Freude daran haben, Lieder aller Art und Kanons auszuprobieren und die Stimme zu schulen. Unser Ziel, die Gottesdienste zu bereichern, haben wir fest im Blick, brauchen aber noch Unterstützung. Die fröhliche kleine Gemeinschaft freut sich über Zuwachs in allen Stimmgruppen. Kommen Sie gern vorbei, um „zu schnuppern“!

Probentermine:

- 30.08., 18 Uhr, Naunhof zum Bürgersingen
- 06.09., 19 Uhr, Naunhof
- 13.09., 18 Uhr, Naunhof zum Bürgersingen
- 27.09., 19 Uhr, Pomßen
- 25.10., 19 Uhr, Pomßen
- 01.11., 19 Uhr, Naunhof
- 08.11., 18 Uhr, Naunhof zum Bürgersingen
- 15.11., 19 Uhr, Naunhof u. 29.11., 19 Uhr, Pomßen

Kammerchor Nova curia, montags 19:30 Uhr Pfarrhaus Naunhof

 Im Kammerchor singen Sängerinnen und Sänger mit Notenkenntnissen, teils musikalischer Ausbildung an einem Instrument und einiger Chorerfahrung. Es werden schwierigere Stücke geprobt und für Gottesdienste und musikalische Projekte vorbereitet. Auch diese Gruppe freut sich über Zuwachs in allen Stimmgruppen.

Posaunenchor Naunhof, freitags 18:30 Uhr, im Pfarrhaus Naunhof

 Der Posaunenchor unter Leitung von Hans-Ulrich Koch probt für Gottesdienste und Ständchen. Interessenten sind auch hier herzlich willkommen!

Posaunenchor Pomßen-Belgershain, dienstags 18:30 – 20 Uhr

 Der Posaunenchor Pomßen-Belgershain probt in der Kirche Belgershain unter musikalischer Leitung von Christiane Mattersteig. Herzliche Einladung an alle Interessenten!

Flötenkreis Junge Erwachsene in Pomßen, nach Absprache

 Musikalischer Treffpunkt für Erwachsenen unter Leitung von Katja Hofmann und ebenfalls offen für Interessenten.



Projektchor Kantatengottesdienst

 Sängerinnen und Sänger mit Chorerfahrung sind eingeladen, für den Kantatengottesdienst am 22. Oktober, 10:30 Uhr in der Stadtkirche Naunhof im Projektchor mitzusingen.

Verbindliche Probentermine: montags 19:30 Uhr, Pfarrhaus Naunhof
am 4.9., 11.9., 18.9., 25.9., 16.10.

Anmeldung bitte unter 0177-2767692 bei Cornelia Schneider

Projektchor Weihnachtsoratorium

 Ebenso sind Sängerinnen und Sänger, die die Kantaten 1-3 des Weihnachtsoratoriums von J.S.Bach bereits gesungen haben und sich an der Aufführung am 23.12.2023, 20 Uhr in der Stadtkirche Naunhof beteiligen möchten, herzlich zu den Proben dafür eingeladen.

Verbindliche Probentermine: montags, 19:30 – 21 Uhr, Pfarrh. Naunhof
am 20.11., 27.11., 4.12., 11.12., 18.12.

Anmeldung bitte unter 0177-2767692 bei Cornelia Schneider

Festwoche 800 Jahre Naunhof

Sonntag, 03.09., 20 Uhr, Stadtkirche Naunhof
Naunhofer Abendsegen
mit Posaunenklängen vom Turm der Stadtkirche

Wir lassen die Festwoche festlich ausklingen mit Posaunenklängen vom Turm. Am besten Sie bringen Decken mit, lagern sich auf der Wiese und lassen an diesem Abend die Festwoche gesellig ausklingen.

Sonntag, 03.09., 18 Uhr, Kirche Klinga
Konzert für virtuose Gitarre und Orgel mit
Malte Vief

„Klare Musik in wirren Zeiten“ von und mit Malte Vief, virtuoser Gitarrist, Musiker und Komponist; Eintritt 7 EUR



Sonntag, 03.09., 17 Uhr, Wehrkirche
Pomßen, Orgelkonzert

Prof. Roland Börger (Leipzig) an der Renaissance-Organ; www.orgelpomssen.de

Sonntag, 03.09., 10:30 Uhr, Kirche Erdmannshain, Kirchenführung

Sonntag, 10.09., Tag des offenen Denkmals in den Kirchen
Belgershain, Threna, Pomßen: s.S. 11/12

Mittwoch, 13.09., 18 Uhr, Kirchgarten Stadtkirche
Naunhof „Die Welt ist Klang“ – Bürgersingen
 mit Johanna Rost, Julia Hetzer und Antonia Brändle



Freitag, 15.09., 18:30 Uhr, Kirche Klinga
Autorenlesung „In 300 Tagen um die Welt“, s.S. 3

Sonntag, 17.09., 17 Uhr, Kirche
Ammelshain – Konzert „Viertous“

Eine musikalische Reise durch die Kontinente, Genres und Zeiten, mit Vokalgesang der Extraklasse. Eintritt frei, Kollekte erbeten.



Sonntag, 17.09., 17 Uhr, Stadtkirche Naunhof, Gospelmesse „10 Jahre Gospelchor Gospel changes“ mit Sektempfang, unter Leitung von Maik Gosdzinski – weil Gospel mehr ist, als Musik.

Sonnabend, 23.09., Chemnitz, Kurrendetag

Sonnabend, 23.09., Köhra, Gemeindenachmittag zum Herbst- & Erntedankfest, s.S. 12

Sonntag, 24.09., 15:30 Uhr, Kirche Klinga Frauenchor „Sonntagskind“ unter Leitung von Matthias Queck

Sonntag, 24.09., 10:30 Uhr, Kirche Erdmannshain, Kirchenführung



Sonntag, 24.09., 17 Uhr, Martinskirche Fuchshain – „Sommerpsalm“ mit Kammerchor Madrigio

Der Kammerchor Madrigio aus Leipzig-Stötteritz singt unter Leitung von Sandra Havenstein Chormusik

aus fünf Jahrhunderten: Vulpius, Schütz, Bach, Mendelssohn, Brahms und Reger. Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Dienstag, 26.09., Pomßen Pfarrhhaus, Elternabend Pfadis, s.S. 12

Sonnabend, 14.10., 14 Uhr, DGZ Klinga, Konzert „75 Jahre Volkschor Klinga“, mit Chören aus Klinga, Belgershain, Polenz, Gerichshain

Sonntag, 15.10., 10:30 Uhr, Kirche Erdmannshain, Kirchenführung

Sonntag, 15.10., 16 Uhr, Kirche Kleinbardau Orgelklänge und Zwiebelkuchen

Kleinbardau wagt etwas Neues: Schwungvolle Klänge der historischen Zöllner-Orgel kitzeln im Herbst die Ohren und Zwiebelkuchen den Gaumen. An der Orgel: Maik Gosdzinski. Eintritt ist frei, Kollekte erbeten.

Freitag, 20.-22.10., Gemeinde unterwegs zur Hütte Hartha, s.S. 13

Sonntag, 22.10., 10:30 Uhr Stadtkirche Naunhof
Kantatengottesdienst

BWV 196 „Der Herr denkt an uns und segnet uns“.

Im Gottesdienst erklingt die Bach-Kantate, musiziert von Solisten, Projektchor und Orchester unter Leitung von Cornelia Schneider, Predigt Pf. Norbert George, Anja Binkenstein/Sopran, Dietrich Barth/Tenor, Stephan Hönig/Bass

Freitag, 27.10., 19-21 Uhr Kirche Belgershain, Erzählcafé
„Belgershainer Geschichten“, s.S. 13

Freitag, 27.10., 19 Uhr, Martinskirche Fuchshain
Konzert „voice2souls“

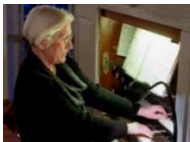
„Musik spricht dort, wo Worte fehlen“ – Anna Heß und Maik Gosdzinski fassen in Klang, was Sprache nicht vermag, abwechslungsreich mit Gospel, Soul und Pop. Eintritt 15 €; Vvk. im Blumenhof Streller, Fuchshain, 0152-53774320



Samstag, 28.10., 15 Uhr, Familiennachmittag mit „MusikTheater Meerwunder“, Pomßen Alte Schule, s.S. 14

Reformationstag, 31.10., Pomßen, Baumpflanzgottesdienst, s.S. 13

Reformationstag, 31.10., Großpösna, 350 Jahre Kirchweihe, s.S. 9



Reformationstag, 31.10., 17 Uhr, Kirche Stockheim, Orgelkonzert am Reformationstag

Gabriele Wadewitz/Orgel zu Gast in Stockheim mit Sima Tirof/Violine. Eintritt ist frei, Kollekte erbeten.

Reformationstag, 31.10., 17 Uhr, Kirche Ammelshain, Konzert zum Reformationstag mit Andacht, Lutherbier und Thüringer Rostern

Sonntag, 05.11., 10:30 Uhr, Kirche Erdmannshain, Kirchenführung



Sonntag, 5. November, 17 Uhr Wehrkirche Pomßen, Orgelkonzert

Prof. Klaus Eichhorn/Berlin an der Orgel;
www.orgelpomssen.de



Mittwoch, 08.11., 18 Uhr, Kirchgarten Stadtkirche Naunhof „Die Welt ist Klang“ – Bürgersingen
mit Johanna Rost, Julia Hetzer und Antonia Brändle

Freitag, 10.11. – 11.11., 16 Uhr, Pfarrhaus Naunhof
Workshop: Gemeinde auf dem Weg – Erste Schritte für Gerechtigkeit, Frieden und Schöpfungsbewahrung, s. S. 4

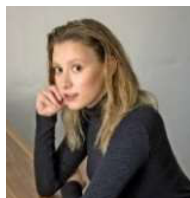
Sonntag, 26.11., 10:30 Uhr, Kirche Erdmannshain, Kirchenführung

Sonntag, 26. 11., 18 Uhr, Stadtkirche Naunhof
Konzert zum Ewigkeitssonntag

Sänger und Instrumentalisten musizieren zum Kirchenjahresende; mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

Sonntag, 1. Advent, 3.12., 17 Uhr, Kirche Klinga
Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit

Gesungen von Franziska Bader/Mezzosopran, begleitet an der Orgel



Freitag, 01.12., 19 Uhr,
Johanneskirche Belgershain
Weihnachtsoratorium

Es erklingen J.S.Bachs: Kantate Nr. 36 "Schwingt freudig euch empor" BWV 36, Weihnachtsoratorium I. Kantate BWV 248; mit dem Leipziger Symphonieorchester und dem Kammerchor Böhlen unter

musikalischer Leitung von Andreas Moritz.

Sonntag, 1. Advent, 3.12., 17 Uhr, Martinskirche Fuchshain
Weihnachtliche Blasmusik mit dem Polizeiorchester des Freistaates Sachsen

Seit 2021 musizieren die zwölf Blechbläser und ein Schlagzeuger des Polizeiorchesters Sachsen zusammen und sorgen für weihnachtliche Klänge zum 1. Advent in Fuchshain. Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental**Gemeindebüro Naunhof, Wurzener Straße 1, 04683 Naunhof**

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 sowie Mittwoch 9-12 Uhr

www.stadtkirche-naunhof.de**E-Mail:** kg.naunhof@evlks.de

Pfarrer Norbert George	Tel. 0163-8055559	norbert.george@gmx.de
Verwaltung Katrin t Hart	Tel. 034293-29493	katrin.t-hart@evlks.de
Kantorin Cornelia Schneider	Tel. 0177-2767692	c-schneider77@gmx.net
Gem.pädag. Bettina Baumgärtel	Tel. 034291-88088	tina.baumgaertel@t-online.de
Posaunenchor Hans-Ulrich Koch	Tel. 0176-76161266	
Friedhof Jörg Hübner	Tel. 0173-5619300	
Kirchnerin Ammelshain Monika Streller	Tel. 034293-32364	

Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental**Pfarrbereich Otterwisch, Winterberg 2, 04668 Otterwisch**

Bitte nehmen Sie die Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Naunhof wahr.

Termine mit der Pfarrerin können Sie telefonisch vereinbaren. Bei Friedhofsangelegenheiten kontaktieren Sie bitte Frau Rudolph oder die Zentr. Friedhofsverwaltung, s.u.

www.pfarre-otterwisch.de**E-Mail:** kg.otterwisch@evlks.de

Pfarrerinnen Susann Donner	Tel. 034345-22008	susann.donner@evlks.de
Verwaltung Yvonne Rudolph	Tel. 034293-55448	yvonne.rudolph@evlks.de
Grabvergabe Yvonne Rudolph	Tel. 034293-55448	yvonne.rudolph@evlks.de
Gem.pädag. Bettina Baumgärtel	Tel. 034291-88088	tina.baumgaertel@t-online.de
Chor Hans-Walter Schmidt	Tel. 034345-52447	

Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental Pfarramt

Anschrift	Mühlstraße 15, 04668 Grimma
Telefon und E-Mail	03437-941 56 56 ksp.muldental@evlks.de
Bankverbindung	Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental BIC: GENODE1DKD KD-Bank
Spenden, Pachten, Mieten	IBAN: DE17 3506 0190 1670 4090 54
Kirchgeld	IBAN: DE83 3506 0190 1800 4480 06

Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental Zentrale Friedhofsverwaltung

Anschrift	August-Bebel-Str. 14, 04668 Grimma
Telefon (Mo-Do) und E-Mail	03437-76 29 36 friedhof.muldental@evlks.de
Bankverbindung	Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental BIC: GENODE1DKD KD-Bank
	IBAN: DE 43 3506 0190 1626 8000 05

Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental**Gemeindebüro Großpösna, Hauptstraße 25, 04463 Großpösna**

Öffnungszeiten: Donnerstag 15-18 Uhr

www.kirchgemeinde-grosspoesna.de **E-Mail:** kg.grosspoesna@evlks.de

Pfarrer Norbert George	Tel. 0163-8055559	norbert.george@gmx.de
Verwaltung Yvonne Rudolph	Tel. 034297-423989 Fax: 034297-423981	yvonne.rudolph@evlks.de
Gem.pädag. Gabriele Albert	Tel. 034297-89189	gabriele-albert@web.de
Kantor Maik Gosdzinski	Tel. 0176-26768780	kontakt@maik-leipzig.com
Grabvergabe Großpösna	Yvonne Rudolph	
Grabvergabe Kleinpösna	Herr Beckmann	
Grabvergabe Fuchshain	Frau Kinne	
Grabvergabe Seifertshain	Frau Drehmel	
Friedhof Großpösna	Matthias Döring	
Küsterin Fuchshain, Kleinpösna und Seifertshain: Carmen Beckmann		

Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental**Gemeindebüro Pomßen, Hauptstraße 31, 04668 Parthenstein OT Pomßen**

Öffnungszeiten: Montag 9-12 Uhr

www.pfarramt-pomssen.de **E-Mail:** kg.pomssen_belgershain@evlks.de

Pfarrerinnen Bettine Reichelt	Tel. 0176-25924443	bettine.reichelt@evlks.de
Verwaltung Katrin t Hart	Tel. 034293-29526	katrin.t-hart@evlks.de
Kantorin Cornelia Schneider	Tel. 0177-2767692	c-schneider77@gmx.net
Gem.päd. Bettina Baumgärtel	Tel. 034291-88088	tina.baumgaertel@t-online.de
Posaunenchor C. Mattersteig	Tel. 0172-1405417	christiane.mattersteig@gmail.de
Junge Erwachsene und Flötenkreis Katja Hofmann	Tel. 0176-24656647	
Friedhof Pomßen, Goßsteinb.	Herr Goldammer	Tel. 0173-8509508
Friedhof Köhra	Frau Drache	
Friedhof Threna	Frau Zeug	
Friedhof Belgershain	Herr Kösser	
Friedhof Rohrbach	Frau Heinig	

Herausgeber Ev.-Luth. Kirchspiel Muldental, Beiträge: die Gemeinden**Druck** Offset-Friedrich GmbH & Co. KG, Zum Grenzgraben 23A
76698 Ubstadt-Weiher; Auflage 2.600 Stück**Redaktionsschluss kommender Gemeindebrief:** 26.10.2023**Über Ihre Spende für Öffentlichkeitsarbeit freuen wir uns.** Bankverbindung s. S. 30



Einmal im Monat wird zum Bürgersingen im Kirchgarten Naunhof eingeladen. In der vergangenen Woche kamen Alt und Jung wieder einmal zusammen.

Foto: Roger Dietze

Singen im Pfarrgarten

Naunhofer Kantorin ruft gemeinsames Musizieren unter freiem Himmel ins Leben

Die große Messestadt Leipzig hat es vor-, das kleine Naunhof in deren Speckgürtel nun nachgemacht: In diesem Frühjahr hatte die dortige Kantorin Cornelia Schneider zur Premiere eines Bürgersingens eingeladen, das in der Vorwoche erstmals unter freiem Himmel im Schatten der Naunhofer Stadtkirche in seine vierte Runde ging. Das einmal im Monat stattfindende Angebot war von der Kantorin im Zusammenhang mit der in diesem Jahr anstehenden 800-Jahrfeier der Parthestadt ins Leben gerufen worden. »Mein Ansinnen dabei war, dass Menschen ohne musikalische Vorbildung etwas gemeinsam tun«, erklärt Cornelia Schneider. »Und es zeigt sich, dass das gemeinsame Singen ganz offensichtlich gut tut«, so die Kantorin, die beim Bürgersingen von drei Leipziger Musikstudentinnen unterstützt wird. Unter

anderem von Antonia Brändle, die in der jüngsten Gesangsrunde ihre Gitarre mit nach Naunhof gebracht hatte. »Wir singen gemeinsam Volks- und Abendlieder, zudem lockern wir das Ganze mit Klangerlebnissen und Rhythmusübungen auf«, so die 28-Jährige.

Auch bei der hochbetagten Ursula Altmann, die in der Vorwoche im Naunhofer Kirchgarten ihre persönliche Bürgersing-Premiere feierte, fand dies Anklang. »Für den Naunhofer Kirchenchor, in dem ich viele Jahre lang aktiv gewesen bin, ist die Stimme nicht mehr kräftig genug. Nachdem ich nun etwa ein Jahr nicht gesungen habe, kann ich beim Bürgersingen meine Stimmbänder wieder aktivieren und komme dabei auch noch unter Menschen«, so die 89-Jährige.

Auf der Internetseite der Gemeinde wird die positive Wirkung beschrie-

ben: »Beim Singen freut sich der ganze Mensch, jede Zelle unseres Körpers. Wir atmen tiefer und bringen den ganzen Stoffwechsel in Schwung. Singen produziert viele Glückshormone, reduziert den Stress, wir fühlen uns frei und unbeschwert. Regelmäßiges Singen unterstützt die tiefe Atmung, stärkt das Herz, bringt den Kreislauf in Schwung, reguliert den Blutdruck, löst Verspannungen, sorgt für Ausgeglichenheit, baut Aggressionen ab, vertreibt Ärger und Stresssymptome, hebt die Stimmung, weckt die Lebensgeister, hält das Gedächtnis in Schuss, macht selbstbewusster, kontaktfreudiger und fördert den Gemeinschaftssinn.«

Roger Dietze

Nächstes Bürgersingen: Mittwoch, 30. August, 18 Uhr, Kirchgarten Stadtkirche Naunhof, im Anschluss Picknick